

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom Montag, 30. August 2021



Politische Gemeinde
Eglisau

309	33.06	Öffentliche Plätze und Anlagen
		Auswertung Temporäres Fahrverbot Untergass / Rheinstrasse und Parkverbot Chileplatz / Rheinstrasse, Gemeindebefragung, Kredit und Arbeitsvergabe

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Die Gemeinde Eglisau möchte die vorübergehende Verkehrsanordnung der Untergass und Rheinstrasse mittels einer Umfrage auswerten. Als Versuch gilt für die Untergass und die Rheinstrasse in der Periode vom 1. Mai bis 30. September 2021 jeweils von Freitag, 14.00 Uhr bis Sonntag, 22.00 Uhr ein Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder.
2. Ziel ist es, eine Wissensbasis zu schaffen, diese Testphase zu evaluieren und darauf basierend Konsequenzen zu ziehen und Massnahmen abzuleiten. Die Umfrage soll die Meinungen von verschiedenen Stakeholdern abholen. Der Fokus der Befragung soll auf folgenden Zielgruppen liegen: Gewerbe- und Gastrobefragung und Gästebefragung (z.B. Gäste des Gasthof Hirschen, Vivi Bar, Wochenmarkt).
3. Für die Befragung der erwähnten Zielgruppen ist gemäss Offerte der gfs-zürich, Zürich, vom 10. Juni 2021 mit folgenden Kosten zu rechnen:

Variante 1:

Gewerbe-/Gastroinhaber-Befragung und Gäste-Befragung (Hirschen, Vivi Kola Bar, Wochenmarkt, Gewerbe): Fr. 10'450.00 exkl. MwSt.

+ PowerPoint Ergebnis-Grafiken ohne Interpretationen: Fr. Fr. 1'550.00 exkl. MWSt.

= Gesamtkosten von **Fr. 12'000.00 exkl. MwSt.**

Variante 2:

Gewerbe-/Gastroinhaber-Befragung und Gäste-Befragung (Hirschen, Vivi Kola Bar, Wochenmarkt, Gewerbe): Fr. 10'450.00 exkl. MwSt.

+ PowerPoint Ergebnis-Grafiken mit Interpretationen: Fr. 3'050.00 exkl. MwSt.

+ Ergebnispräsentation vor Ort: Fr. 700.00 exkl. MWSt.

+ zusätzliche offene Frage im Fragebogen: Fr. 200.00 exkl. MWSt.

= Gesamtkosten von **Fr. 14'400.00 exkl. MWSt.**

4. Es wird die Variante 2 gewählt, wobei die gfs-zürich die Ergebnis-Grafiken mit wertvollen Ergebnisinterpretationen anreichert. So werden die Ergebnisse professionell interpretiert und auf einen grösseren zeitlichen Mehraufwand seitens der Gemeindeverwaltung kann verzichtet werden.

5. Der Auftrag wird freihändig vergeben. Die gfs-zürich ist in der Lage, die Arbeiten fachlich und terminlich in der geforderten Qualität zu liefern. Die Ansätze wurden geprüft und als marktgerecht beurteilt.
6. Auf Basis der Offerte ergibt sich inklusive Reserve für Unvorhergesehenes und Rundung eine Kreditsumme von Fr. 15'000.00 exkl. MWSt.
7. Das Vorhaben ist im Budget 2021 nicht enthalten. Die Befragung ist essentiell, um aus der vorübergehenden Verkehrsordnung Erkenntnisse zu gewinnen für den weiteren politischen Prozess. Da die Befragung zeitlich mit der Testphase zusammenhängt, kann das Vorhaben nicht aufgeschoben werden. Der Ausgabenvollzug fällt aufgrund seiner Höhe in die Kompetenz des Gemeinderats.

II. Beschluss

1. Die Gemeindebefragung im Zusammenhang mit der vorübergehenden Verkehrsordnung wird durchgeführt.
2. Zulasten Kto. 1.6150.5010.19 wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 15'000.00 exkl. MWSt. bewilligt.
3. Mit der Gemeindebefragung wird die gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung, Zürich, zum gemäss Offerte vom 10. Juni 2021 angebotenen Preis von Fr. 14'400.00 exkl. MWSt. beauftragt.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.

III. Mitteilung an

1. gfs-zürich, Riedtlistrasse 9, 8006 Zürich
2. Elisabeth Villiger, Sicherheitsvorsteherin Eglisau (per E-Mail)
3. Abteilung Finanzen Eglisau (per E-Mail)
4. Abteilung Bevölkerung Eglisau (per E-Mail)

Gemeinderat

Peter Bär
Mitglied Gemeinderat

Lucas Müller
Gemeindeschreiber

Versand:
GEVER: SS.16.torp,